FORTSCHRITTSBERICHT 2020

zum Nachhaltigkeitsbericht

Since 2019 Forster Group has been committed to the UN Global Compact corporate responsibility initiative and its principles in the areas of human rights, labour, the environment and anti-corruption.

WE SUPPORT UN GLOBAL COMPACT

FORSTER

ERKLÄRUNG DES EIGENTÜMERS UND DES MANAGEMENTS

Sehr geehrte Leserinnen,
sehr geehrte Leser,

die FORSTER Firmengruppe mit ihrer Firmenzentrale in Waidhofen an der Ybbs, Österreich und weiteren Standorten in Österreich, Deutschland, Schweiz, Frankreich, Slowakei und Rumänien ist seit ihrer Gründung 1956 in Familienbesitz.

Als familiengeführtes mittelständisches Unternehmen mit rund 700 Mitarbeitern sind für uns nachhaltiges Handeln und soziale Verantwortung von besonderer Bedeutung. Wir hatten uns daher Anfang 2019 dazu entschlossen, unser zertifiziertes integriertes Managementsystem (IMS) für Qualität (ISO 9001), Umwelt (ISO 14001) und Arbeitssicherheit (OHSAS 18001 bzw. ISO 45001) – siehe www.forster.at - um ein Nachhaltigkeitsmanagement-system entsprechend der ONR 192500 basierend auf der ISO 26000 (Leitfaden zur gesellschaftlichen Verantwortung von Organisationen) zu erweitern. Unser Nachhaltigkeitsmanagementsystem wurde Anfang 2020 durch eine akkreditierte Zertifizierungsstelle zertifiziert.

Im März 2020 wurde auch erstmalig ein Nachhaltigkeitsbericht nach dem GRI-Standard erstellt und durch eine unabhängige Validierungsstelle nach dem AS1000AS Standard validiert. Bereits in diesem Bericht wurden die 10 Prinzipien des UN Global Compact sowie die 17 Sustainable Development Goals (SDGs) adressiert.

In dem nun hier vorliegenden COP – Fortschrittsbericht (Communication on Progress) verfolgen wir die folgenden Ziele:

Erstens, die Erfüllung der Verpflichtung als Mitglied des UN Global Compact jährlich über unsere Fortschritte und Bemühungen im Bereich der Corporate Social Responsibility zu berichten.

Zweitens, die Daten aus unserem Nachhaltigkeitsbericht 2019 zu aktualisieren, und drittens, unsere Unterstützung der 10 Prinzipien des UN Global Compact und der 17 UN SDGs noch klarer darzustellen.

Die FORSTER Gruppe erneuert und bekräftigt hiermit ihre Unterstützung der zehn Prinzipien des Global Compact der Vereinten Nationen in den Bereichen Menschenrechte, Arbeitsnormen, Umweltschutz und Korruptionsbekämpfung.

In diesem Bericht beschreiben wir unsere Maßnahmen zur kontinuierlichen Verbesserung der Integration des Global Compact und seiner Prinzipien sowie der 17 Sustainable Development Goals in unsere Geschäftsstrategie, Unternehmenskultur und unseren operativen Betrieb. Wir verpflichten uns ebenfalls dazu, diese Informationen an unsere Anspruchsgruppen in geeigneter Form zu kommunizieren.

Ing. Christian Forster
Beauftragter der Obersten Leitung für das integrierte Managementsystem

Dipl.-Ing. Dr. techn. Robert Reichartzeder
Geschäftsführer

INHALT

ERKLÄRUNG DES EIGENTÜMERS UND DES MANAGEMENTS 2

ÜBER DIESEN BERICHT 5

PRINZIPIEN DER BERICHTERSTATTUNG 6
WESENTLICHE THEMEN 6

HERAUSFORDERUNGEN IN DER COVID-19 PANDEMIE 7

UMSETZUNG DER ZEHN PRINZIPIEN IN STRATEGIEN UND GESCHÄFTSTÄTIGKEIT 8

KRITERIUM 1: EINBINDUNG DER ZEHN PRINZIPIEN DES UN GLOBAL COMPACT IN UNTERNEHMENSFUNKTIONEN UND GESCHÄFTSEINHEITEN 8
KRITERIUM 2: UMSETZUNG DER GRUNDSÄTZE DES UN GLOBAL COMPACT IN DER WERTSCHÖPFUNGSKETTE 8

MENSCHENRECHTE 10

KRITERIUM 3: SELBSTVERPFLICHTUNGEN, STRATEGIEN UND LEITLINIEN IM HINBLICK AUF DEN SCHUTZ DER MENSCHENRECHTE 10
KRITERIUM 4: EFFEKTIVE MANAGEMENTSYSTEME ZUR INTEGRATION DER MENSCHENRECHTSPRINZIPIEN 10
KRITERIUM 5: EFFEKTIVE ÜBERWACHUNGS- UND ERFOLGSMESSUNGSSYSTEME FÜR DIE INTEGRATION VON 11
MENSCHENRECHTEN 11

ARBEIT 12

KRITERIUM 6: STABILE SELBSTVERPFLICHTUNGEN, STRATEGIEN ODER LEITLINIEN IM HINBLICK AUF ARBEITSNORMEN 12
KRITERIUM 7: DER COP BESCHREIBT EFFEKTIVE MANAGEMENTSYSTEME ZUR INTEGRATION DER ARBEITSNORMEN 12
KRITERIUM 8: DER COP BESCHREIBT EFFEKTIVE MANAGEMENTSYSTEME 13
ZUR INTEGRATION DER ARBEITSNORMEN 13

UMWELTSCHUTZ 13

KRITERIUM 9: SELBSTVERPFLICHTUNGEN, STRATEGIEN ODER LEITLINIEN IM HINBLICK AUF UMWELTSCHUTZSTANDARDS 13
KRITERIUM 10: EFFEKTIVE MANAGEMENTSYSTEME ZUR INTEGRATION DER UMWELTSCHUTZSTANDARDS 13
KRITERIUM 11: EFFEKTIVE ÜBERWACHUNGS- UND ERFOLGSMESSUNGSSYSTEME FÜR DIE UMSETZUNG DER UMWELTSCHUTZSTANDARDS 16

KORRUPTIONSBEKÄMPFUNG 17

KRITERIUM 12: SELBSTVERPFLICHTUNGEN, STRATEGIEN ODER LEITLINIEN IM HINBLICK AUF DIE KORRUPTIONSBEKÄMPFUNG 17
KRITERIUM 13: EFFEKTIVE MANAGEMENTSYSTEME ZUR INTEGRATION DER KORRUPTIONSBEKÄMPFUNG 17
KRITERIUM 14: EFFEKTIVE ÜBERWACHUNGS- UND ERFOLGSMESSUNGSSYSTEME FÜR DIE INTEGRATION DER KORRUPTIONSBEKÄMPFUNG 17

UNTERSTÜTZUNG DER WEITERGESTECKTEN UN-ZIELE UND AUFGABEN 18

Kriterium 15: Zentrales unternehmerische Engagement zu UN-Zielen und -Aufgaben 18
Kriterium 16: Strategische soziale Investitionen und Philanthropie 18
Kriterium 17: Engagement in der Politik und Interessenvertretung 18
Kriterium 18: Partnerschaften und gemeinsamen Initiativen 18

NACHHALTIGE UNTERNEHMENSFÜHRUNG UND FÜHRUNGSVERHALTEN 19

Kriterium 19: Unterstützung und die führende Rolle des Hauptgeschäftsführers 19
Kriterium 20: Kontrollfunktionen 19
Kriterium 21: Dialog mit Stakeholdern 19

KENNZAHLEN 19

Personal 19
Unternehmens- und Qualitätsziele 21
Umweltziele 21
Nachhaltigkeitsziele und soziale Verantwortung 21
Tabellarische Zusammenfassung der Ziele 22

ZUSAMMENFASSUNG 25

GRI 102- 1, GRI 102- 4, GRI 102-10
GRI 102-45, GRI 102-48, GRI 102-49
GRI 102-50, GRI 102-51, GRI 102-51

ÜBER DIESEN BERICHT

Dieser COP Fortschrittsbericht und Update zu unserem Nachhaltigkeitsbericht 2019 dokumentiert die ökonomische, ökologische und gesellschaftliche Leistung der Forster Unternehmensgruppe im Geschäftsjahr 2019/20 (1. Mai bis 30.April). Vom Geschäftsjahr abweichende Angaben (z.B. bestimmtes Kalenderjahr) werden an den entsprechenden Stellen angegeben. Dieser Bericht wird jährlich aktualisiert.

Anhand von Beispielen verdeutlichen wir, wie Nachhaltigkeit zum langfristigen Erfolg des Unternehmens beiträgt und wie wir unserer Verantwortung gegenüber unseren Kunden, Mitarbeitern, Eigentümern, Geschäftspartnern, Nachbarn, der Öffentlichkeit und der Umwelt gerecht werden.

In unserem Nachhaltigkeitsmanagementsystem verpflichten wir uns zur Einhaltung der UN Global Compact Prinzipien (siehe www.unglobalcompact.org), zur Erfüllung der Anforderungen der ONR 192500 (Zertifizierungsnorm auf Basis der ISO 26000) sowie zur Unterstützung der Sustainable Development Goals der UN (siehe sustainabledevelopment.un.org). Wie diese Ziele, die Anforderungen der ISO 26000 bzw. der ONR 192500 und die Anforderungen der GRI Standards in Verbindung stehen, können Sie der GRI-Matrix im Anhang zu unserem Nachhaltigkeitsbericht 2019 entnehmen.

Welche GRI-Indikatoren durch einen bestimmten Abschnitt in diesem Bericht abgedeckt werden, ist anhand der grünen GRI-Notiz (immer neben der Abschnitts- bzw. Kapitelüberschrift) ersichtlich. Die GRI-Notiz sieht wie folgend dargestellt aus:

GRI 100-00

Der Bericht berücksichtigt die folgenden Unternehmen und Standorte der Unternehmensgruppe:

Unternehmen	Standort(e)
Forster Verkehrs- und Werbetechnik GmbH	Weyrer Straße 135, A- 3340 Waidhofen/Ybbs Siebenhirtenstraße 40-42, A- 1230 Wien
Forster Industrietechnik GmbH	Weyrer Straße 135, A- 3340 Waidhofen/Ybbs
Forster Metallbau Gesellschaft m.b.H.	Weyrer Straße 135, A- 3340 Waidhofen/Ybbs An der Bahn 3, A- 3352 St. Peter/Au
Samodef-Forster Sarl	183, Avenue Georges Clémenceau, F- 92000 Nanterre
Forster Archiv- und Verkehrstechnik GmbH	Industriestrasse 6, CH- 8618 Oetwil am See
Arbitec-Forster GmbH	Stresemannallee 4b, D- 41460 Neuss
FORSTER archívna a dopravná technika s.r.o.	Smaragdová 4, SK- 85110 Bratislava

Nicht inkludiert sind die Forster Holding GmbH (keine operative Geschäftstätigkeit), Colberg & Forster GmbH (eigenständiges Qualitätsmanagementsystem und nicht in das IMS der Unternehmensgruppe integriert), SAFETYCAR KFZ-Service und Reparatur GmbH (KFZ-Werkstatt, unabhängig von den restlichen Unternehmen geführt) sowie FORSTER RO S.R.L. (Minderheitsbeteiligung mit 45%).

GRI 102-46
GRI 102-47

Prinzipien der Berichterstattung

Siehe Nachhaltigkeitsbericht 2019 (Seite 7ff).

Wesentliche Themen

Siehe Nachhaltigkeitsbericht 2019 (Seite 10). Im Nachhaltigkeitsbericht 2019 wurden die folgenden wesentlichen Themen identifiziert:

Nr.	Wesentliche Probleme	Thema	GRI	SDG
A	Entwicklung und Produktion nachhaltiger Produkte	#1 Nachhaltige Produkte	301, 307, 308	7 AFFORDABLE AND CLEAN ENERGY, 13 CLIMATE ACTION
B	Verbesserung der Gesundheit und Erhöhung der Sicherheit	#2 Sicherheit	416	3 GOOD HEALTH AND WELL-BEING, 11 SUSTAINABLE CITIES AND COMMUNITIES
C	Soziale Wertschöpfung	#3 Social Value Creation	203	8 DECENT WORK AND ECONOMIC GROWTH, 17 PARTNERSHIPS FOR THE GOALS

In Bezug auf die in einem COP Fortschrittsbericht geforderten Themen kann festgestellt werden, dass das wesentliche Thema „nachhaltige Produkte“ den Bereich „Umwelt“ im UN Global Compact entspricht. Zusätzlich werden im vorliegenden COP auch die Bereiche „Menschenrechte“, „Arbeitsnormen“ und „Korruptionsbekämpfung“ verstärkt thematisiert, wobei auch diese Themen bereits im Nachhaltigkeitsbericht 2019 enthalten waren.

HERAUSFORDERUNGEN IN DER COVID-19 PANDEMIE

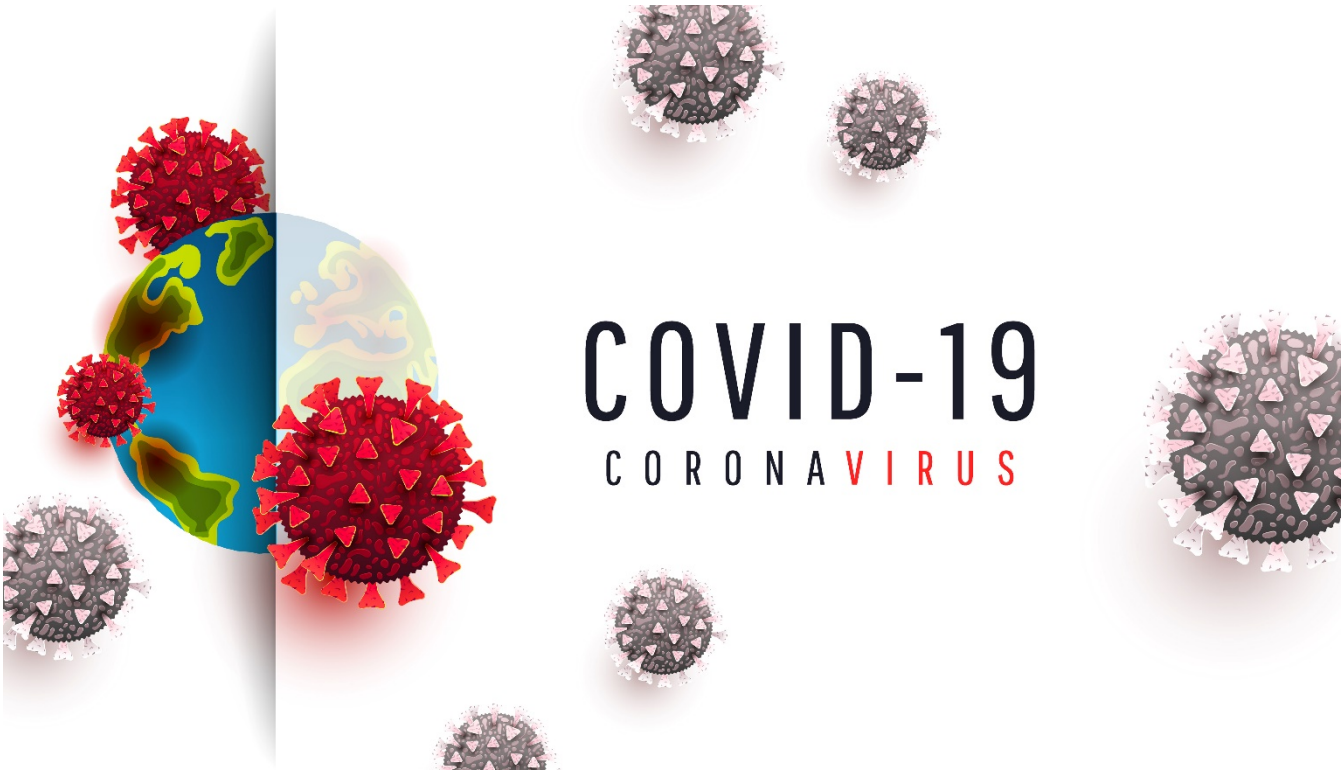
Nachhaltiges Wirtschaften ist auch gerade in Krisenzeiten von besonderer Bedeutung. Für unsere Unternehmensleitung und unsere Eigentümer war es daher auch mit Ausbruch der Covid-19 Pandemie wichtig, weiter an einem nachhaltigen, umwelt- und sozialverträglichen Wirtschaften festzuhalten.

Trotz eines leichten Umsatzrückganges aufgrund der Einschränkungen durch die Pandemie wurden innerhalb der Unternehmensgruppe keine Mitarbeiter gekündigt und alle Nachhaltigkeitsinitiativen wurden im Ausmaß wie vor der Pandemie festgelegt weitergeführt.

Zur besseren Information und zur Sicherstellung der Sicherheit unserer Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen wurden alle empfohlenen Hygiene- und Sicherheitsmaßnahmen innerhalb kürzester Zeit umgesetzt. Für viele Mitarbeiter konnten Home-Office-Arbeitsplätze mit IT-Ausstattung vom Unternehmen eingerichtet werden.

Ein COVID-19 Dashboard informiert unserer Mitarbeiter über aktuelle Entwicklungen und etwaige COVID Verdachtsfälle im Unternehmen.

Wir konnten daher diese schwierige Zeit mit der Unterstützung unserer Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen bis jetzt gut bewältigen und sind uns sicher, gerade auch mit den im Nachhaltigkeitsbereich gesetzten Initiativen, gestärkt aus der Krise hervorzugehen.



UMSETZUNG DER ZEHN PRINZIPIEN IN STRATEGIEN UND GESCHÄFTSTÄTIGKEIT

Kriterium 1: Einbindung der zehn Prinzipien des UN Global Compact in Unternehmensfunktionen und Geschäftseinheiten

GRI 102- 11
GRI 102-18

Entsprechend der von der Unternehmensleitung und dem Eigentümer abgegebenen Selbstverpflichtung im Rahmen der „Politik zur gesellschaftlichen Verantwortung“ sowie durch die Einführung eines zertifizierten Managementsystems nach ONR 192500, auf Basis der ISO 26000, ist sichergestellt, dass die 10 Prinzipien des UN Global Compact umfassend in alle Unternehmensfunktionen, Geschäftseinheiten und Prozesse des Unternehmens eingebunden sind.

Siehe auch Nachhaltigkeitsbericht 2019, Kapitel „Integriertes Managementsystem“, Seite 42-43.

Kriterium 2: Umsetzung der Grundsätze des UN Global Compact in der Wertschöpfungskette

GRI 102- 4, GRI 203-1, GRI 301-1
GRI 102-9, GRI 204-1, GRI 414-1

Entsprechend dem Kapitel „Nachhaltige Portfoliosteuerung“ in unserem Nachhaltigkeitsbericht 2019 (Seite 13-16) ist sichergestellt, dass die Auswirkungen unserer Produkte und Dienstleistungen in vor- und nachgelagerten Prozessen berücksichtigt werden.

In den letzten 12 Monaten wurden darüber hinaus vollständige Life Cycle Assessments (LCA) für die folgenden Produktgruppen durchgeführt:

- ✓ Regale
- ✓ Einseitig absorbierende Lärmschutzwände
- ✓ Beidseitig absorbierende Lärmschutzwände

Im ersten Halbjahr 2021 werden zusätzlich LCAs für folgende Produktgruppen fertiggestellt:

- ✓ Prismen-Wechselverkehrszeichnen
- ✓ LED-Verkehrszeichen

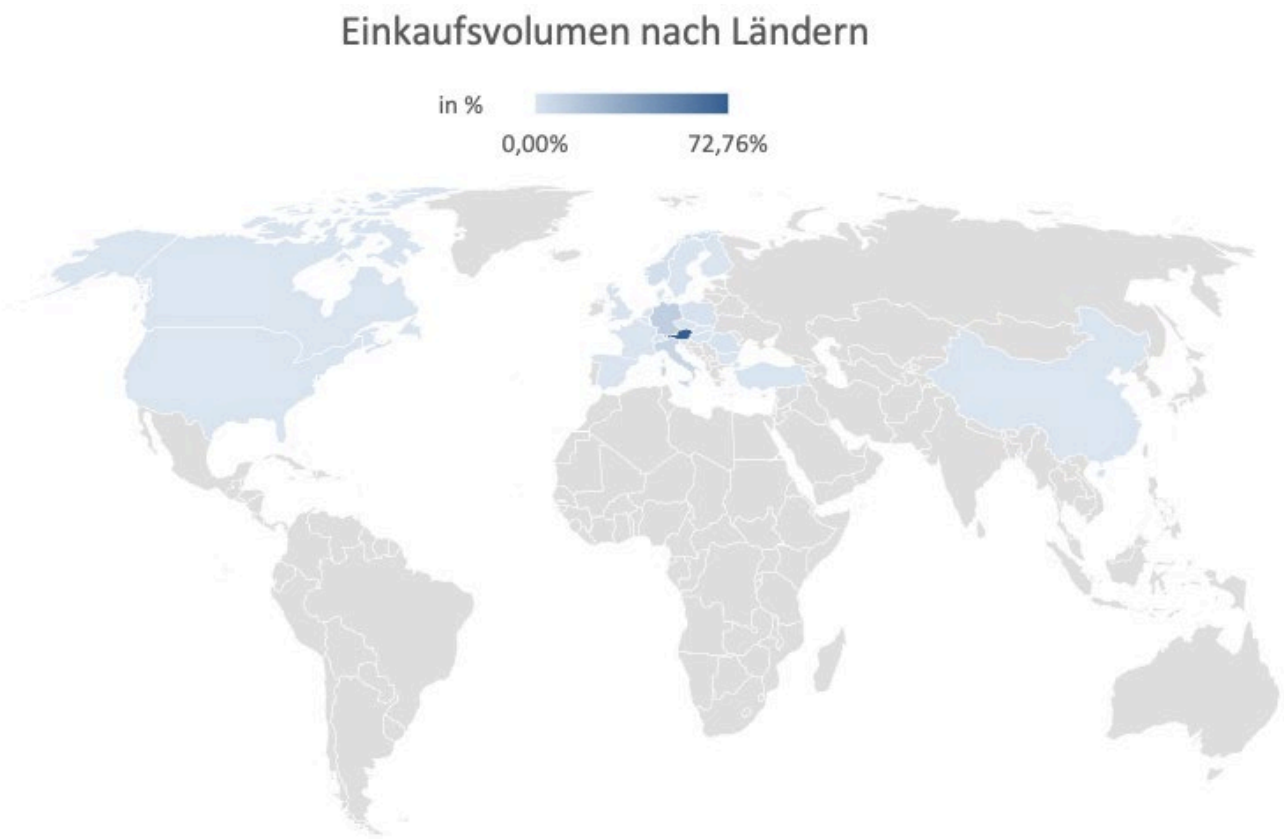
Im Bereich der Verkehrszeichnen wird zusätzlich noch eine social LCA durchgeführt, um auch die gesellschaftlichen Auswirkungen unserer Produkte abzuschätzen.

Eine social LCA betrachtet die folgenden Aspekte: [i] Arbeitnehmer, [ii] Verbraucher, [iii] lokale Gemeinschaft, [iv] Gesellschaft und [v] Akteure der Wertschöpfungskette.

Alle LCAs wurden bzw. werden von einer unabhängigen bei Accountability als Assurance Provider zugelassenen Validierungsstelle geprüft und validiert.
Zusätzlich wird zur Überwachung der Supply-Chain im Rahmen des eingeführten Nachhaltigkeitsmanagementsystems ein Lieferantenmanagement umgesetzt (siehe Nachhaltigkeitsbericht 2019, Kapitel „Lieferanten“, Seite 41).

Mehr als 70% des Einkaufsvolumens werden bei lokalen Lieferanten in Österreich bezogen. Nach Österreich sind die bedeutendsten Beschaffungsmärkte: Deutschland (11%), Italien (7%) und Norwegen (3%).

Alle anderen Märkte haben einen Anteil von unter 1%. 99,99% des Einkaufsvolumens werden in Europa (einschließlich Türkei) und in Nordamerika (USA, Canada) gedeckt.



MENSCHENRECHTE

Prinzip 1 :
Unternehmen sollten den Schutz der international verkündeten Menschenrechte unterstützen und respektieren; und

Prinzip 2 :
Stellen Sie sicher, dass sie sich nicht an Menschenrechtsverletzungen mitschuldig machen.

GRI 102- 16
GRI 203-1
GRI 203-2

Kriterium 3: Selbstverpflichtungen, Strategien und Leitlinien im Hinblick auf den Schutz der Menschenrechte

Der Eigentümer und die Unternehmensleitung der FORSTER Gruppe haben sich in der Politik zur gesellschaftlichen Verantwortung (siehe https://www.forster.at/nachhaltigkeit/), in dem durch eine akkreditierte Zertifizierungsstelle zertifizierten Nachhaltigkeitsmanagementsystem nach ONR 192500 (auf Basis der ISO 26000, siehe https://www.forster.at/fileadmin/root_forster/Unternehmen/Nachhaltigkeit/FORSTER_ONR192500_de.pdf) sowie in einem für alle Mitarbeiter, die Geschäftsführung, die Eigentümervertreter und Geschäftspartner verbindlichen Verhaltenskodex (siehe https://www.forster.at/verhaltenskodex/) zur Einhaltung aller geltenden Gesetze und Beachtung internationaler Menschenrechte, überall dort, wo das Unternehmen tätig ist (z.B. Allgemeine Erklärung der Menschenrechte, Leitprinzipien für Wirtschaft und Menschenrechte), verpflichtet.

Siehe auch Nachhaltigkeitsbericht 2019, Kapitel „Ethisches Handeln“, Seite 44ff.

GRI 102- 11, GRI 102-12
GRI 102-13, GRI 102-18
GRI 102-43, GRI 203-1
GRI 203-2

Kriterium 4: Effektive Managementsysteme zur Integration der Menschenrechtsprinzipien

Die FORSTER Gruppe hat ein integriertes Managementsystem eingeführt, durch eine akkreditierte Zertifizierungsstelle zertifiziert und erhält dieses für die folgenden Normen aufrecht:

- ✓ ISO 9001:2015 (Qualität)
- ✓ ISO 14001:2015 (Umwelt)
- ✓ ONR 192500 auf Basis der ISO 26000 (Nachhaltigkeit)
- ✓ ISO 45001 (Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz)
- ✓ ISO 3834 (Schweißfachbetrieb)

Das eingeführte Managementsystem beinhaltet Prozesse und Verfahren, um das Folgende sicherzustellen:

- ✓ Einhaltung der Menschenrechte und aller anderen gesetzlichen Anforderungen im Rahmen der Legal Compliance
- ✓ Schulung und Bewusstseinsbildung für Mitarbeiter, Führungskräfte, das Management und externe Stakeholder (siehe Nachhaltigkeitsbericht 2019, Kapitel „Dialog mit unseren Stakeholdern“, Seite 20ff)
- ✓ Kontinuierlicher Verbesserungsprozess im Rahmen dessen auch Verbesserungen in Bezug auf Menschenrechte berücksichtigt werden
- ✓ Eskalationsprozess für jedwede Verletzung von Menschenrechten, mit klar zugeordneten Verantwortlichkeiten

- ✓ Prozess zur Bewertung von Engagements in für Menschenrechten sensiblen Märkten

Für Unterstützung von sozialen, kulturellen oder anderen Initiativen mit positivem Einfluss auf die Gesellschaft wendete FORSTER im Geschäftsjahr 2019/20 rund 7% des Unternehmensergebnisses auf, gegenüber 5% im vorhergehenden Geschäftsjahr. Es werden keine politischen Parteien unterstützt.

Kriterium 5: Effektive Überwachungs- und Erfolgsmessungssysteme für die Integration von Menschenrechten

GRI 407-1, GRI 408-1, GRI 409-1, GRI 410-1, GRI 411-1, GRI 412-1, GRI 412-2, GRI 413-2

Es gab weder bei Forster noch innerhalb der Supply Chain (direkte Lieferanten) Vorfälle in Bezug auf Menschenrechte.

Um in Bezug auf Menschenrechte sensible regionale Märkte zu identifizieren und effektive Überwachungs- und Erfolgsmessungssysteme für die Integration von Menschenrechten bei FORSTER sicherzustellen, wurden die folgenden Verfahren eingeführt:

- ✓ CSR im Vertrieb
- ✓ CSR im Einkauf
- ✓ CSR in der Entwicklung
- ✓ CSR in der Produktion

Weitere Informationen zu dem Thema finden sich auch im Nachhaltigkeitsbericht 2019, im Kapitel „Mitarbeiter- und Menschenrechte“, Seite 40. Wobei die folgenden Daten zu aktualisieren sind:

„Auch 2019 konnte bei keinem unserer überprüften Lieferanten Einschränkungen zu den Themen Vereinigungsfreiheit und Kollektivverhandlungen oder Probleme mit Kinder-, Zwangs- oder Pflichtarbeit festgestellt werden.“

ARBEIT

Prinzip 3 :
Unternehmen sollten die Vereinigungsfreiheit und die wirksame Anerkennung des Rechts auf Kollektivverhandlungen wahren;

Prinzip 4 :
Abschaffung aller Formen von Zwangs- und Pflichtarbeit;

Prinzip 5 :
die wirksame Abschaffung der Kinderarbeit; und

Prinzip 6 :
Beseitigung der Diskriminierung in Bezug auf Beschäftigung und Beruf.

Kriterium 6: Stabile Selbstverpflichtungen, Strategien oder Leitlinien im Hinblick auf Arbeitsnormen

GRI 405-1, GRI 405-2

Der Eigentümer und das Management der FORSTER Gruppe haben sich in Ihrer Qualitäts-, Umwelt- und Arbeitssicherheits- und Gesundheitsschutzpolitik (siehe https://www.forster.at/fileadmin/root_forster/Unternehmen/Qualitaetspolitik/Forster_Grundsatzerklaerung.pdf) verpflichtet, alle gesetzlichen Anforderungen zu Arbeitsnormen und zur Förderung der Arbeitssicherheit und des Gesundheitsschutzes der Mitarbeiter verpflichtet.

Im Rahmen des Personalmanagements wurde ebenfalls ein Diversitätsmanagement zur Förderung von Frauen in Führungspositionen und bei der Ausbildung zu technischen Berufen eingeführt. Siehe Nachhaltigkeitsbericht 2019, Kapitel „Diversitätsmanagement“, Seite 38ff.

Darüber hinaus unterstützt die FORSTER Gruppe den in Teilbereichen des Unternehmens gebildeten Betriebsrat und ist als Arbeitgeber Mitglied der Wirtschaftskammer Österreich (WKO) sowie der Industriellen Vereinigung (IV).

Kriterium 7: Der COP beschreibt effektive Managementsysteme zur Integration der Arbeitsnormen

GRI 403-1, GRI 403-2, GRI 403-3, GRI 403-4, GRI 403-5, GRI 403-6

Die FORSTER Gruppe hat ein zertifiziertes Arbeitssicherheits- und Gesundheitsschutzmanagementsystem nach der ISO 45001 eingeführt (siehe Nachhaltigkeitsbericht 2019, Kapitel „Arbeitssicherheits- und Gesundheitsschutz“, Seite 54ff).

Die Aussagen im Nachhaltigkeitsbericht 2019 besitzen weiterhin Gültigkeit. Die folgenden Daten haben sich jedoch teilweise geändert:

- ✓ relevante Funktionsträger im Arbeitssicherheits- und Gesundheitsschutz: 2 Sicherheitsfachkräfte, 1 Arbeitsmedizinerin, 8 Sicherheitsvertrauenspersonen und 72 Ersthelfer
- ✓ die Zertifizierung nach der ISO 45001:2018 erfolgte erstmalig im Mai 2020 (zuvor war das System nach der OHSAS 18001 aufgebaut)
- ✓ Anzahl der im Arbeitssicherheits- und Gesundheitsschutzmanagementsystem integrierten Leiharbeitskräfte: 20 (im Jahresdurchschnitt)

Kriterium 8: Der COP beschreibt effektive Managementsysteme zur Integration der Arbeitsnormen

Die FORSTER Gruppe überwacht laufend die Effektivität der Maßnahmen im Bereich Arbeitssicherheit im Rahmen seines Managementsystems.

Alle Unfälle werden entsprechend den gesetzlichen Grundlagen von der Sicherheitsfachkraft geprüft und nach einer Ursachenanalyse werden entsprechend dem Prozess „Arbeitssicherheit“ entsprechende Korrektur- bzw. Vorbeugemaßnahmen eingeführt.

Im Rahmen des Arbeitssicherheits- und Gesundheitsschutzmanagementsystems werden sowohl intern als auch extern durch eine akkreditierte Zertifizierungsstelle alle Bereiche des Unternehmens in Bezug auf Arbeitssicherheit- und Gesundheitsschutz jährlich auditiert.

UMWELTSCHUTZ

Prinzip 7 :
Unternehmen sollten einen vorsorgenden Ansatz bei Umweltherausforderungen unterstützen;

Prinzip 8 :
Initiativen ergreifen, um eine größere Verantwortung für die Umwelt zu fördern; und

Prinzip 9 :
Förderung der Entwicklung und Verbreitung umweltfreundlicher Technologien.

Kriterium 9: Selbstverpflichtungen, Strategien oder Leitlinien im Hinblick auf Umweltschutzstandards

GRI 102-11, GRI 102-18

Der Eigentümer und das Management der FORSTER Gruppe haben sich in Ihrer Qualitäts-, Umwelt- und Arbeitssicherheits- und Gesundheitsschutzpolitik (siehe https://www.forster.at/fileadmin/root_forster/Unternehmen/Qualitaetspolitik/Forster_Grundsatzerklaerung.pdf) verpflichtet, alle gesetzlichen Anforderungen zum Umweltschutz und zur Verbesserung der Umweltleistung des Unternehmens verpflichtet.

Im Rahmen einer Risikoanalyse werden kontinuierlich die Umweltaspekte und -auswirkungen, auch in den vor- und nachgelagerten Prozessen des Unternehmens, bewertet.

Siehe Nachhaltigkeitsbericht 2019, Kapitel „Integriertes Managementsystem“, Seite 42ff.

Kriterium 10: Effektive Managementsysteme zur Integration der Umweltschutzstandards

GRI 301-1, GRI 302-4, GRI 303-3, GRI 305-2, GRI 306-2

Es wurde ein Umweltmanagementsystem nach ISO 14001 eingeführt und durch eine akkreditierte Zertifizierungsstelle zertifiziert, siehe Nachhaltigkeitsbericht 2019 Kapitel „Umweltmanagement“, Seite 47ff.

Im Zuge des Umwelt- und Nachhaltigkeitsmanagementsystems wurden die folgenden Ziele und Kennzahlen eingeführt und wie folgt bereits umgesetzt:

Ziel	Ziel Beschreibung	gültig für	Zielwert Kennzahl	Intervall	IST Kennzahl 05 2021	Status Zielerreichung (grün = erreicht; orange = in Umsetzung)
Gasverbrauch	Verringerung um 0,6% zum Vorjahr	FF, FIT	2019 4.558.545 kW 0,6% >= 27.352 kW	jährlich	4 587 812	0,64%
Gasverbrauch	Verringerung um 0,6% zum Vorjahr	FOM	2019 6.043.613 kW 0,6% >= 36.262 kW	jährlich	6 246 457	3,36%
Strom-verbrauch	Verringerung um 0,6% zum Vorjahr	FF, FIT	2019 3.148.223 kW 0,6% >= 18.890 kW	jährlich	3 171 518	0,74%
Strom-verbrauch	Verringerung um 0,6% zum Vorjahr	FOM	2019 2.299.804 kW 0,6% >= 13.799 kW	jährlich	2 246 983	-2,30%
Treibstoff-verbrauch	Verringerung um 0,6% zum Vorjahr	FF, FIT	2019 140.830 L 0,6% >= 845 L	jährlich	141 687	0,61%
Treibstoff-verbrauch	Verringerung um 0,6% zum Vorjahr	FF, FIT	2019 10,19 L/100km 0,6% >= 0,061 L/100km	jährlich	10,93	7,26%
Treibstoff-verbrauch	Verringerung um 0,6% zum Vorjahr	FOM	2019 33.339 L 0,6% >= 200 L	jährlich	27 468	-17,61%
Treibstoff-verbrauch	Verringerung um 0,6% zum Vorjahr	FOM	2019 8,20 L/100km 0,6% >= 0.05 L/100km	jährlich	8,63	5,24%
Energieeinsatz gesamt	Reduktion um 0,6% zum Vorjahr (ohne Heizung)	FF, FIT	2019 6.333.153 kW Reduktion >= 37.999 kW	jährlich	6 189 138	-2,27%

Energieeinsatz gesamt	Reduktion um 0,6% zum Vorjahr (ohne Heizung)	FOM	2019 7.461.654 kW Reduktion >= 44.770 kW	jährlich	7 311 215	-2,02%
Lösungsmittel	Verringerung Abfall um 5% zum Vorjahr	FF	2019 8,17% 2020 <= 7,76%	jährlich	8,13%	-0,04%
Verpackungs-material	Verringerung Papier-, Karton-Abfälle um 10% von Gesamt	FF, FIT	2019 40,81% 2020 <= 36,73%	jährlich	56,32%	15,51%
Verpackungs-material	Verringerung Verbrauch um 10% zum Vorjahr	FOM	2019 66,11% 2020 <= 59,50%	jährlich	51,12%	-14,99%
Reduktion der Unfälle	Verr. max. Unfälle pro Mitarbeiter und Jahr um 10% zum Vorjahr	FF, FIT	2019 0,039 2020 <0,035	jährlich	0,017	-56,42%
Reduktion der Ausfallstage nach Unfällen	Verr. Ausfallstage nach Unfällen, pro MA und Jahr um 10% zum Vorjahr	FF, FIT	2019 0,589 2020 <0,53	jährlich	0,841	42,85%
Reduktion der Unfälle	Verr. max. Unfälle pro Mitarbeiter und Jahr um 10% zum Vorjahr	FOM	2019 0,101 2020 <0,09	jährlich	0,065	-35,51%
Reduktion der Ausfallstage nach Unfällen	Verr. Ausfallstage nach Unfällen, pro MA und Jahr um 10% zum Vorjahr	FOM	2019 1,736 2020 <1,563	jährlich	1,299	-25,18%
Reduktion der gefährlichen Arbeitsstoffe	Menge der Arbeitsstoffe im Gefahrstoffverzeichnis mit H-Sätze (340, 341, 350, 351, 360, 361, 362) reduzieren	FF, FOM	2019: 16.162 3% Reduktion im Vergleich zum VJ	jährlich	14 306	-11,48%
Soziales Engagement	Anteil der Sponsoring-aufwendungen am Unternehmensergebnis	ganze Gruppe	3 bis 6 % des Unternehmensergebnis werden für Sponsoring aufgewendet	jährlich	5,9%	100,0%
Gerechte Verteilung der Wertschöpfung	Prozentsatz der Wertschöpfung welcher für Mitarbeiter und Staat aufgewendet werden	ganze Gruppe	>95%	jährlich	98,1%	100,0%

Sichere Produkte	Prozentsatz der Produkte, die auf ihre Auswirkungen auf Sicherheit und Gesundheit überprüft wurden (CE oder gleichwertig)	ganze Gruppe	100%	jährlich	100,0%	100,0%
CO2 Reduktion	CO2 je € Umsatz	ganze Gruppe	-5% im Vergleich zum Vorjahr	jährlich	-30,0%	100,0%
Einhaltung aller compliance Anforderungen	keine Verfahren, keine Bußgelder	ganze Gruppe	0	jährlich	0	100,0%
Evaluierung Lieferanten	100% der Lieferanten nach Umweltkriterien bewerten	ganze Gruppe	100%	jährlich	100,0%	100,0%
Reduktion Chrom + Chemie bei der Beschichtung in der FOM	100% chromfrei	FOM	0% Chrom	bis 31.12.2021	0% Chrom	100,0%

Für alle Ziele, die 2020 noch nicht erreicht wurden, wurden im Rahmen des Kontinuierlichen Verbesserungsprozesses Maßnahmen gesetzt, um die Zielerreichung zu gewährleisten.

GRI 301- 1, GRI 302- 4, GRI 303- 3, GRI 304-1, GRI 305 -2, GRI 306- 2

Kriterium 11: Effektive Überwachungs- und Erfolgsmessungssysteme für die Umsetzung der Umweltschutzstandards

2019 wurde ein Energieaudit entsprechend dem österreichischen Energieeffizienzgesetz an den Standorten St. Peter/Au und Waidhofen/Ybbs durchgeführt. (siehe Nachhaltigkeitsbericht 2019, Kapitel „Umweltmanagement“, Seite 47) Das Unternehmen hat für alle Standorte eine Standortanalyse in Bezug auf Biodiversität durchgeführt. Die Analyse wurde durch eine Recherche in der WDPA Datenbank auf https://www.protectedplanet.net/ unterstützt. Dabei wurde festgestellt, dass kein Standort in oder direkt an einem Naturschutzgebiet gelegen ist. (siehe Nachhaltigkeitsbericht 2019, Kapitel „Umweltmanagement“, Seite 50ff)

Durch die Einhaltung der ISO 14001 hat sich das Unternehmen verpflichtet laufend seine Umweltleistung zu verbessern.

KORRUPTIONSBEKÄMPFUNG

Prinzip 10 :
Unternehmen sollten gegen Korruption in all ihren Formen, einschließlich Erpressung und Bestechung, vorgehen.

Kriterium 12: Selbstverpflichtungen, Strategien oder Leitlinien im Hinblick auf die Korruptionsbekämpfung

GRI 102-16, GRI 203-1, GRI 203-2

Der Eigentümer und das Management der FORSTER Gruppe haben sich in Ihrer Qualitäts-, Umwelt- und Arbeitssicherheits- und Gesundheitsschutzpolitik (siehe https://www.forster.at/fileadmin/root_forster/Unternehmen/Qualitaetspolitik/Forster_Grundsatzerklaerung.pdf) verpflichtet, alle gesetzlichen Anforderungen zum Umweltschutz und zur Verbesserung der Umweltleistung des Unternehmens verpflichtet.

FORSTER verfügt über einen öffentlich zugänglichen Verhaltenskodex, welcher unter anderem Anforderungen zur Korruptionsbekämpfung beziehungsweise ein Korruptionsverbot enthält. Dieser ist unter folgendem Link abrufbar: www.forster.at/verhaltenskodex/. Der Verhaltenskodex dient auch zur Selbstverpflichtung zur Einhaltung aller relevanten Anti-Korruptionsgesetze. (siehe Nachhaltigkeitsbericht 2019, Kapitel „Ethisches Handeln“, Seite 44ff)

Alle wesentlichen Geschäftspartner, insbesondere Lieferanten und Vertriebspartner, werden über unsere Compliance-Grundsätze informiert und sind verpflichtet, diese zu beachten. Dies ist Bestandteil der Einkaufsbedingungen. (siehe Nachhaltigkeitsbericht 2019, Kapitel „Ethisches Handeln“, Seite 46)

Kriterium 13: Effektive Managementsysteme zur Integration der Korruptionsbekämpfung

GRI 102-16, GRI 203-1, GRI 203-2

Alle Mitarbeiter werden bei Eintritt in das Unternehmen zu den Inhalten des Verhaltenskodex geschult. Des Weiteren unterzeichnen jährlich alle Führungskräfte, dass sie die Vorgaben des Verhaltenskodex einhalten. Die Mitglieder des Kontrollorgans (Eigentümervertretung) sind über die Inhalte des Verhaltenskodes informiert. Die gesamte Geschäftsleitung ist zur Einhaltung des Verhaltenskodex verpflichtet. (siehe Nachhaltigkeitsbericht 2019, Kapitel „Ethisches Handeln“, Seite 46)

Durch den Verhaltenskodex für Ethisches Unternehmenshandeln in der Firmengruppe FORSTER wird die Korruptionsbekämpfung sichergestellt.

Kriterium 14: Effektive Überwachungs- und Erfolgsmessungssysteme für die Integration der Korruptionsbekämpfung

GRI 102-16, GRI 203-1, GRI 203-2

Alle Mitarbeiter sind an die Regeln des Verhaltenskodex gebunden. (siehe Nachhaltigkeitsbericht 2019, Kapitel „Ethisches Handeln“, Seite 46)

Es gab keine Vorfälle im Hinblick auf Korruption. (siehe Nachhaltigkeitsbericht 2019, Anhang „GRI- Matrix“, Seite 74)

UNTERSTÜTZUNG DER WEITERGESTECKTEN UN-ZIELE UND AUFGABEN

Kriterium 15: Zentrales unternehmerisches Engagement zu UN-Zielen und -Aufgaben

Im Verhaltenskodex für ethisches Unternehmenshandeln der Firmengruppe FORSTER finden sich Aufgaben und Ziele, welche das Unternehmen umsetzen und erreichen möchte. Das Ziel der Unternehmensleitung ist es die ethischen Normen einzuhalten sowie die Schaffung eines Arbeitsumfeldes, welches durch Integrität, Respekt und faires Verhalten gekennzeichnet ist.

Der Verhaltenskodex behandelt die Einhaltung von Gesetzen und sonstigen Bestimmungen im In- und Ausland, die Einhaltung der Menschenrechte, eine Verpflichtung der Unternehmensleitung, der Umgang mit Interessenskonflikten, das Korruptionsverbot, der Umgang mit Geschenken und Bewirtung, faire Arbeitsbedingungen, der Umgang mit internem Wissen und Vermögenswerten, die Geheimhaltung und den Datenschutz sowie die Implementierung und Überwachung des Verhaltenskodex.

Kriterium 16: Strategische soziale Investitionen und Philanthropie

GRI 102-12, GRI 102-13, GRI-102-43
GRI 203-1, GRI 203-2

Für die Unterstützung von sozialen, kulturellen oder anderen Initiativen mit positivem Einfluss auf die Gesellschaft wendete FORSTER im Geschäftsjahr 2018/19 rund 5% des Unternehmensergebnisses auf. (siehe Nachhaltigkeitsbericht 2019, Kapitel „Dialog mit unseren Stakeholdern“, Seite 21)

Kriterium 17: Engagement in der Politik und Interessenvertretung

GRI 102-12, GRI 102-13, GRI-102-43
GRI 203-1, GRI 203-2

FORSTER unterstützt keine politischen Parteien. (siehe Nachhaltigkeitsbericht 2019, Kapitel „Dialog mit unseren Stakeholdern“, Seite 21)

Im Zuge des integrierten Managementsystems erfolgt die Entscheidungsfindung zur strategischen Ausrichtung sowie größeren Investitionsentscheidungen in Managementsitzungen. An diesen nehmen die Geschäftsführer, ein Eigentümervertreter und der Beauftragte der obersten Leitung für Qualität, Umwelt und Arbeitssicherheit teil. (siehe Nachhaltigkeitsbericht 2019, Kapitel „Integriertes Managementsystem“, Seite 42ff)

GRI 102- 11
GRI 102-18

Kriterium 18: Partnerschaften und gemeinsame Initiativen

GRI 102-12, GRI 102-13, GRI-102-43
GRI 203-1, GRI 203-2

FORSTER unterstützt folgende Initiativen der Vereinten Nationen: United Nations Global Compact und die UN-Initiative Sustainable Development Goals. Des Weiteren sind die Unternehmen der FORSTER Gruppe Mitglieder in diversen Verbänden, Vereinen, Fachgruppen und Organisationen (siehe Nachhaltigkeitsbericht 2019, S. 20).

NACHHALTIGE UNTERNEHMENSFÜHRUNG UND FÜHRUNGSVERHALTEN

Kriterium 19: Unterstützung und die führende Rolle des Hauptgeschäftsführers

GRI 102- 1, GRI 102- 4, GRI 102-10
GRI 102-45, GRI 102-48, GRI 102-49
GRI 102-50, GRI 102-51, GRI 102-51

Im Nachhaltigkeitsmanagementsystem der FORSTER Gruppe verpflichten sich die Geschäftsführer zur Einhaltung der UN Global Compact Prinzipien sowie zur Umsetzung der Sustainable Development Goals der UN. (siehe Nachhaltigkeitsbericht 2019, Kapitel „Über diesen Bericht“, Seite 6)

Kriterium 20: Kontrollfunktionen

GRI 102- 11,
GRI 102-18

Die Kontrollfunktion wird durch den Eigentümer wahrgenommen. (siehe Nachhaltigkeitsbericht 2019, Kapitel „Integriertes Managementsystem“, Seite 43)

Kriterium 21: Dialog mit Stakeholdern

GRI 102-12, GRI 102-13, GRI-102-43
GRI 203-1, GRI 203-2

Im Rahmen des integrierten Managementsystems ist die Ermittlung der Erwartungen und Anforderungen unserer Stakeholder besonders wichtig. Um den Dialog mit den Stakeholdern aufrecht zu erhalten und stetig zu verbessern, wird neben dem direkten Dialog mit unseren Kunden, Lieferanten, Mitarbeitern und Nachbarn auch die Mitgliedschaft in Verbänden und Vereinen sowie die aktive Unterstützung von Initiativen angestrebt. (siehe Nachhaltigkeitsbericht 2019, Kapitel „Dialog mit unseren Stakeholdern“, Seite 20ff)

KENNZAHLEN

Personal

GRI 102-8, GRI 102-41, GRI 202-2
GRI 401-3, GRI 402-1, GRI 404-1

Im Geschäftsjahr 2018/19 beschäftigten die Unternehmen der Forster Gruppe 646 Mitarbeiter davon waren 40% Frauen und 60% Männer. Im Geschäftsjahr 2019/20 verringerte sich die Mitarbeiteranzahl auf 635 Personen, wobei 35% Frauen und 65% Männer angestellt sind.

Der Personalaufwand in Prozent des Umsatzes steigerte sich von dem Geschäftsjahr 2018/19 mit 39% auf 41,60% im Geschäftsjahr 2019/20.

Weitere Erläuterungen zum Thema Personal, siehe Nachhaltigkeitsbericht 2019, Seite 36ff. Die aktualisierten Kennzahlen für das Geschäftsjahr 2019/20 sind in den folgenden Tabellen dargestellt.

Mitarbeiter der Unternehmensgruppe aufgeteilt auf unterschiedliche Arbeitsverpflichtungen:

		Mitarbeiteranzahl															
		Vollzeit				Teilzeit				Altersteilzeit							
						Verpflichtung in % der Vollzeit				Wochenstunden							
Firma	Land	35,0	38,5	40,0	42,0	bis 25%	bis 50%	bis 75%	über 75%	15,4	19,3	20,2	20,3	23,1	38,5	0,0	Lehrlinge
Forster Verkehrs- und Werbetechnik GmbH	AT		206			0	12	13	9	1	1	1	0	0	0	2	7
Forster Industrietechnik GmbH	AT		99			1	1	5	1					1	2	1	7
Forster Metallbau GmbH	AT		229			0	3	14	5				1		4	5	0
Arbitec-Forster GmbH	DE		6			0	1	0	0								0
Forster archívna a dopravná technika s.r.o.	SK			1		0	0	0	0								0
Forster Archiv- und Verkehrstechnik GmbH	CH				3	0	2	0	0								0
Samodef-Forster Sarl	FR	5				0	0	0	0								0
		5	540	1	3	1	19	32	15	1	1	1	1	1	6	8	14

Firma	Land	Frauenanteil	Gesamt ohne Lehrlinge	M	W	Summe
Forster Verkehrs- und Werbetechnik GmbH	AT	35,5%	245	158	87	245
Forster Industrietechnik GmbH	AT	23,4%	111	85	26	111
Forster Metallbau GmbH	AT	40,2%	261	156	105	261
Arbitec-Forster GmbH	DE	16,7%	7	6	1	7
Forster archívna a dopravná technika s.r.o.	SK	0,0%	1	1	0	1
Forster Archiv- und Verkehrstechnik GmbH	CH	40,0%	5	3	2	5
Samodef-Forster Sarl	FR	0,0%	5	5	0	5
		34,8%	635	414	221	635
				65%	35%	100%

					Mitarbeiteranzahl welche in Karenz waren		Mitarbeiteranzahl welche aus der Karenz zurückgekehrt sind		Mitarbeiteranzahl welche nicht aus der Karenz zurückgekehrt sind (freiwillig gekündigt)	
	Land	Stand	Zuständig	erhalten am:	männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich
Forster Verkehrs- und Werbetechnik GmbH	AT	WJ 19/20	WÜ	12.11.2020	0	9	0	3	0	0
Forster Industrietechnik GmbH	AT	WJ 19/20	WÜ	12.11.2020	1	3	0	1	0	1
Forster Metallbau GmbH	AT	WJ 19/20	WÜ	12.11.2020	0	13	0	5	0	2
Arbitec-Forster GmbH	DE	WJ 19/20	WÖ	12.11.2020	0	0	0	0	0	0
Forster archívna a dopravná technika s.r.o.	SK	WJ 19/20	WÖ	12.11.2020	0	0	0	0	0	0
Forster Archiv- und Verkehrstechnik GmbH	CH	WJ 19/20	WÖ	12.11.2020	0	0	0	0	0	0
Samodef-Forster Sarl	FR	WJ 19/20	WÖ	12.11.2020	0	0	0	0	0	0
				Mitarbeiteranzahl:	1	25	0	9	0	3

		% Mitarbeiter		% Mitarbeiter unter 30		% Mitarbeiter zwischen 30-50		% Mitarbeiter überr 50		% Mitarbeiter schutzbed.	
Firma	Land	m	w	m	w	m	w	m	w	m	w
Forster Verkehrs- und Werbetechnik GmbH	AT	64%	36%	11%	8%	29%	19%	23%	9%	2%	1%
Forster Industrietechnik GmbH	AT	77%	23%	15%	5%	40%	9%	21%	10%	2%	1%
Forster Metallbau GmbH	AT	60%	40%	7%	4%	32%	24%	20%	13%	2%	1%
Arbitec-Forster GmbH	DE	83%	17%	0%	0%	17%	17%	67%	0%	0%	0%
Forster archívna a dopravná technika s.r.o.	SK	88%	12%	4%	0%	27%	4%	58%	8%	0%	0%
Forster Archiv- und Verkehrstechnik GmbH	CH	100%	0%	0%	0%	100%	0%	0%	0%	0%	0%
Samodef-Forster Sarl	FR	60%	40%	0%	0%	40%	20%	20%	20%	0%	0%

	Stunden für Aus- und Weiterbildung					
	Führungskräfte		Angestellte		Arbeiter	
	m	w	m	w	m	w
Inländische	28,7	24	27,1	27,7	35,4	27,2
Ausländische	0	0	0	0	0	0
Summe:	28,7	24	27,1	27,7	35,4	27,2

Unternehmens- und Qualitätsziele

Im Geschäftsjahr 2018/19 erwirtschaftete das Unternehmen einen Umsatz von 104 Millionen Euro. 2019/20 erwirtschaftete das Unternehmen einen Gesamtumsatz von 96 Millionen Euro. In beiden Jahren betrug das Gesamtkapital 64 Millionen Euro, das Eigenkapital 39 Millionen Euro und das Fremdkapital 25 Millionen Euro.

Um das strategische Ziel eines Cashflows über 3,5 Millionen Euro + 1-2% jährlich zu erreichen wurden folgende kurzfristige Ziele definiert und ausgewertet: Die externen Fehlkosten vom maximalen Umsatz im Bereich FF sollen bei unter 0,60% liegen. Im Mai 2021 lag dieser Wert ohne Gewährleistungsmängel bei 0,48% was ein Minus von 0,12% zum Vorjahr ergibt. Die externen Fehlkosten im Bereich FOM weisen einen Zielewert von unter 0,25% auf. Der aktuelle Wert liegt bei 0,18% und ist somit im Gegensatz zum Vorjahr um 0,07% verringert worden. Die Anzahl der fehlerfreien Lieferungen sollte einen Wert von über 98% aufweisen. Im Mai 2021 beträgt dieser 96,79%, wobei dieser Wert im Vorjahr um 1,21% höher lag, im Bereich FF. Im Bereich FOM ist der Zielwert der Kennzahl fehlerfreie Lieferungen bei über 97,5% angesetzt. Im Mai 2021 beträgt dieser 96,75% und fällt um 1,21% geringer aus im Vergleich zum Vorjahr.

Umweltziele

Das strategische Ziel der Umwelt, nachhaltige Produktion und Produkte wird an 13 kurzfristigen Zielen beziehungsweise Kennzahlen gemessen (siehe Kapitel Umweltschutz)

Der Gasverbrauch ist im Vergleich zum Vorjahr im Bereich FF und FIT um 0,64% angestiegen, im Bereich FOM um 3,36%.

Bezüglich des Stromverbrauchs im Bereich FF und FIT hat sich dieser um 0,74% im Gegensatz zum Vorjahr gesteigert. Im Bereich FOM beträgt die IST Kennzahl des Stromverbrauchs im Mai 2021 2.246.983 kW wobei hier der Stromverbrauch im Vergleich zum Vorjahr um 2,30% gesunken ist.
Der Treibstoffverbrauch hat einen Zielwert von unter 0,6% (=845l), also soll um 0,6% weniger Treibstoff verbraucht werden im Gegensatz zum Vorjahr. Der IST Wert im Mai 2021 liegt bei 141 687 und liegt 0,61% über dem Wert des Vorjahres im Bereich FF und FIT. Des Weiteren ergibt der Zielwert des Prozentsatzes (0,6%) dividiert durch 100km in diesem Bereich eine Ist-Kennzahl im Mai 2021 von 10,93. Der Treibstoffverbrauch wurde im Gegensatz zum Vorjahr um 7,26% erhöht. Im Bereich FOM wurde das Ziel einer Verringerung des Treibstoffes um 0,6% gesamt erreicht. Im Gegensatz zum Vorjahr ist dieser Wert um 17,61% geringer ausgefallen. Mit dem gleichen Ziel auf 100km gerechnet erhöhte sich der Kennzahlwert jedoch um 5,24%.

Bezüglich des gesamten Energieeinsatzes im Bereich FF und FIT wurde eine Reduktion >= 37.999kW als Zielwert der Kennzahl eingesetzt. Das Unternehmen konnte im Gegensatz zum Vorjahr den Wert um 2,27% verringern. Auch im Bereich FOM konnte dieser Zielwert, welcher hier bei Reduktion >= 44.770kW liegt um 2,02% im Vergleich zum Vorjahr verringert werden.

Das Ziel Lösungsmittel (Verringerung von Abfall um 5% zum Vorjahr), welches für 2020 mit einem Zielwert von unter 7,76% datiert wurde konnte nicht erreicht werden. Der IST Wert im Mai 2021 lag bei 8,13%.

Auch das Verpackungsmaterial im Bereich FF und FIT hat sich im Gegensatz zum Vorjahr um 15,51% erhöht. Das Gesamtziel liegt hier bei einer Verringerung von Papier- und Karton Abfällen um 10% des Gesamten. Für das Jahr 2020 war ein Wert von 36,73% vorgegeben. Im Bereich FOM konnte die Verringerung des Verbrauchs von Verpackungsmaterial mit einem IST Wert im Mai 2021 von 51,12% um 14,99% im Gegensatz zum Vorjahr verringert werden.

Nachhaltigkeitsziele und soziale Verantwortung

Auch bezüglich des Ethischen Handelns hat sich die Forster Gruppe Ziele gesetzt, welche schon erreicht wurden. Im Gegensatz zum Vorjahr wurden Unfälle im Bereich FF und FIT um 56,42% reduziert. Das Ziel die Ausfalltage nach

Unfällen um 10% zum Vorjahr zu verringern, wurde noch nicht erreicht. Im Mai 2021 lag die IST-Kennzahl bei 0,841. Im Vergleich bedeutet dies eine Erhöhung um 42,85%. Im Bereich FOM konnten die Unfälle pro Mitarbeiter im Gegensatz zum Vorjahr um 35,51% verringert werden und das Ziel den Wert des Vorjahres, um mindestens 10% zu senken wurde erreicht. Auch die Reduktion der Ausfalltage nach Unfällen pro Mitarbeiter wurde um 25,18% im Gegensatz zum Vorjahr verringert und der Zielwert von 2020 mit <1,563 wurde im Mai 2021 mit einem Wert von 1,299 übertroffen.

Das Ziel der Reduktion gefährlicher Arbeitsstoffe wurde laut Zielkennzahlen erreicht. Im Gegensatz zum Vorjahr wurde der Einsatz gefährlicher Arbeitsstoffe um 11,48% verringert.

Mit dem Ziel 3 bis 6% des Unternehmensergebnis für Sponsoring aufzuwenden, wurde mit 5,9% im Mai 2021 zu 100% erreicht. Der Prozentsatz der Wertschöpfung, welcher für Mitarbeiter und Staat aufgewendet werden, wurde auch zu 100% erreicht, da der Zielwert bei >95% lag und die Ist Kennzahl im Mai 2021 98,1 betrug. Das Ziel sichere Produkte zu gewährleisten, wurde vollkommen erreicht. Auch das Ziel eine CO2 Reduktion um -5% im Vergleich zum Vorjahr zu erreichen wurde mit einer Verringerung um 30% erreicht. Des Weiteren wurden alle compliance Anforderungen eingehalten und somit sind keine Verfahren oder Bußgelder auf das Unternehmen zugekommen. Die Lieferanten wurden zu 100% nach den Umweltkriterien bewertet und das Ziel der Reduktion von Chrom und Chemie bei der Beschichtung in der FOM wurde zu 100% reduziert.

Tabellarische Zusammenfassung der Ziele

Kennzahl	2018/19	2019/20
Mitarbeiteranzahl	646	635
Umsatz	104 Millionen Euro	96 Millionen Euro
Personalaufwand in % des Umsatzes	39%	41,60%

Kennzahl	Ziel Beschreibung	IST Kennzahl 05 2021	Status Zielerreichung
Externe Fehlkosten vom maximalen Umsatz (Bereich FF) ohne Gewährleistungsmängel	< = 0,60%	0,48%	-0,12%

Kennzahl	Ziel Beschreibung	IST Kennzahl 05 2021	Status Zielerreichung
Externe Fehlkosten vom maximalen Umsatz (Bereich FOM)	< = 0,25%	0,18%	-0,07%
Anzahl fehlerfreie Lieferungen (Bereich FF)	<98%	96,79%	-1,21%
Anzahl fehlerfreie Lieferungen (Bereich FOM)	<97,5%	96,75%	-0,75%
Gasverbrauch (Bereich FF, FIT)	Verringerung um 0,6% zum Vorjahr	4.587.812	0,64%
Gasverbrauch (Bereich FOM)	Verringerung um 0,6% zum Vorjahr	6.246.457	3,36%
Stromverbrauch (Bereich FF, FIT)	Verringerung um 0,6% zum Vorjahr	3.171.518	0,74%
Stromverbrauch (Bereich FOM)	Verringerung um 0,6% zum Vorjahr	2.246.983	-2,30%
Treibstoffverbrauch (Bereich FF, FIT)	Verringerung um 0,6% zum Vorjahr	141.687 L	0,61%
Treibstoffverbrauch (Bereich FF, FIT)	Verringerung um 0,6% zum Vorjahr	10,93 (L/100km)	7,26%
Treibstoffverbrauch (Bereich FOM)	Verringerung um 0,6% zum Vorjahr	27.468 L	-17,61%
Treibstoffverbrauch (Bereich FOM)	Verringerung um 0,6% zum Vorjahr	8,63 (L/100km)	5,24%
Energieeinsatz gesamt (Bereich FF, FIT)	Reduktion um 0,6% zum Vorjahr (ohne Heizung)	6.189.138kW	-2,27%
Energieeinsatz gesamt (Bereich FOM)	Reduktion um 0,6% zum Vorjahr (ohne Heizung)	7.311.215kW	-2,02%
Lösungsmittel (Bereich FF)	Verringerung Abfall um 5% zum Vorjahr	8,13%	-0,04%
Verpackungsmaterial (Bereich FF, FIT)	Verringerung Papier-Karton – Abfälle um 10% von Gesamt	56,32%	15,51%
Verpackungsmaterial (Bereich FOM)	Verringerung Verbrauch um 10% zum Vorjahr	51,12%	-14,99%
Reduktion der Unfälle (Bereich FF, FIT)	Verringerung max. Unfälle pro Mitarbeiter und Jahr um 10% zum Vorjahr	0,017	-56,42%

Kennzahl	Ziel Beschreibung	IST Kennzahl 05 2021	Status Zielerreichung
Reduktion der Ausfalltage nach Unfällen (Bereich FF, FIT)	Verringerung Ausfalltage nach Unfällen, pro MA und Jahr um 10% zum Vorjahr	0,841	42,85%
Reduktion der Unfälle (Bereich FOM)	Verringerung max. Unfälle pro Mitarbeiter und Jahr um 10% zum Vorjahr	0,065	-35,51%
Reduktion der Ausfalltage nach Unfällen (Bereich FOM)	Verringerung Ausfalltage nach Unfällen pro MA und Jahr um 10% zum Vorjahr	1,299	-25,18%
Reduktion der gefährlichen Arbeitsstoffe (Bereich FF, FOM)	Menge der Arbeitsstoffe im Gefahrenstoffverzeichnis mit H-Sätze reduzieren	14 306	-11,48%
Soziales Engagement	3 bis 6% des Unternehmensergebnis werden für Sponsoring aufgewendet	5,9%	100%
Gerechte Verteilung der Wertschöpfung	>95%	98,1%	100%
Sichere Produkte	Prozentsatz der Produkte, die auf ihre Auswirkungen auf Sicherheit und Gesundheit überprüft wurden (CE oder gleichwertig)	100%	100%
CO2 Reduktion	-5% im Vergleich zum Vorjahr	-30%	100%
Einhaltung aller compliance Anforderungen	Keine Bußgelder, keine Verfahren	0	100%
Evaluierung Lieferanten	100% der Lieferanten nach Umweltkriterien bewerten	100%	100%
Reduktion Chrom + Chemie bei der Beschichtung in der FOM	100% chromfrei	0% Chrom	100%

ZUSAMMENFASSUNG

Zusammenfassend lässt sich sagen, dass die Prinzipien des UN Global Compact in alle Unternehmensfunktionen, Geschäftseinheiten und Prozesse des Unternehmens eingebunden sind. Im Nachhaltigkeitsbericht wird sichergestellt, dass die Auswirkungen der Produkte und Dienstleistungen in vor- und nachgelagerten Prozessen berücksichtigt werden.

Um die Einhaltung aller geltenden Gesetze und die Beachtung der internationalen Menschenrechte hat das Unternehmen einen Verhaltenskodex, welcher sowohl für die Geschäftsführung als auch für Mitarbeiter gültig ist, eingeführt. Außerdem verfügt die Forster Gruppe über ein integriertes Managementsystem welches folgende Normen beinhaltet: ISO 9001:2015, ISO 14001:2015, ONR 192500 auf Basis der ISO 26000, ISO 45001 und ISO 3834. Des Weiteren wurden CSR Verfahren eingeführt, um ein effektives Überwachungs- und Erfolgsmessungssystem für die Integration von Menschenrechten sicherzustellen.

In der Qualitäts-, Umwelt-, Arbeitssicherheits- und Gesundheitsschutzpolitik verpflichten sich der Eigentümer und das Management der Forster Gruppe alle gesetzlichen Anforderungen zu Arbeitsnormen einzuhalten und zur Förderung der Arbeitssicherheit und des Gesundheitsschutzes der Mitarbeiter. Es wurde ein zertifiziertes Arbeitssicherheits- und Gesundheitsmanagementsystem nach der ISO 45001 eingeführt. Darüber hinaus wurde ein Diversitätsmanagement eingeführt, das Unternehmen unterstützt den Betriebsrat und ist als Arbeitgeber Mitglied der WKO sowie der IV. Zur Integration der Arbeitsnormen wird die Effektivität der Maßnahmen im Rahmen des Managementsystems überwacht.

Des Weiteren wurde ein Umweltmanagementsystem nach ISO 14001 eingeführt und zertifiziert. Durch die Einhaltung der ISO 14001 hat sich das Unternehmen dazu verpflichtet laufend seine Umweltleistung zu verbessern.

Der Verhaltenskodex der Forster Gruppe dient unter anderem zur Selbstverpflichtung zur Einhaltung aller relevanten Anti-Korruptionsgesetze. Alle Mitarbeiter, Führungskräfte und die Geschäftsleitung sind über die Inhalte des Verhaltenskodex informiert und daran gebunden.

Das Ziel der Unternehmensleitung ist es die ethischen Normen einzuhalten und ein Arbeitsumfeld zu schaffen, welches durch Integrität, Respekt und faires Verhalten gekennzeichnet ist. Die Forster Gruppe unterstützt soziale, kulturelle oder andere Initiativen mit positivem Einfluss auf die Gesellschaft. Des Weiteren unterstützt das Unternehmen Initiativen der Vereinten Nationen und ist Mitglied in diversen Verbänden, Vereinen, Fachgruppen und Organisationen.

Im Nachhaltigkeitsmanagementsystem der FORSTER Gruppe verpflichten sich die Geschäftsführer zur Einhaltung der UN Global Compact Prinzipien sowie zur Umsetzung der Sustainable Development Goals der UN. Um den Dialog mit Stakeholdern aufrechtzuerhalten und zu verbessern, wird neben dem Dialog mit Kunden, Mitarbeitern, Lieferanten und Nachbarn auch die schon genannte Mitgliedschaft in Verbänden und Vereinen sowie die aktive Unterstützung von Initiativen angestrebt.

Bezüglich der Kennzahlen lässt sich sagen, dass die Forster Gruppe auch den Herausforderungen in der Covid-19 Pandemie standhält. Trotz leichter Umsatzrückgänge ist es dem Unternehmen möglich alle Mitarbeiter weiterhin zu beschäftigen und sich auf ihre strategischen und auch kurzfristigen Ziele zu konzentrieren und deren Umsetzung voranzutreiben.

Die Übereinstimmung des COP 2020 mit den Zielen des UN Global Compact sowie den UN Sustainable Development Goals sowie den Core GRI Anforderungen für die Erstellung von Nachhaltigkeitsberichten kann dem Anhang A des Nachhaltigkeitsberichts 2019 entnommen werden.